

# Es spukt im Ämmital

Falls Sie am Eidgenössischen Schwing- & Älplerfest keine Bösen und kein Sägemehl sehen mögen, gehen Sie am besten Gold suchen oder gruslige Kriminalfälle lösen.

Text: Sonja Hüsler

## EMMENTALER MORDS- & SPUKGESCHICHTENWEG

Schauern für Gross und Klein

Sollten Sie des Schwingens überdrüssig sein und für ein paar Stunden Zerstreuung suchen, dann wird Sie der Emmentaler Mords- und Spukgeschichtenweg zum Schauern bringen. Denn ein rastloser Frauenmörder, ein Kommissar mit untrüglichen Bauchgefühl, ein Pfarrer und ein Dorfarzt, die mehr Dreck am Stecken haben, als man glauben möchte, garantieren Hochspannung. An 20 verschiedenen Stellen zwischen Burgdorf und Escholzmatt sowie zwischen Eggwil und Wasen können Sie die Geschichten hören. Einfach die auf der Hinweistafel angegebene Nummer wählen und zuhören. Unterwegs warten übrigens einige gemütliche Gasthöfe, in denen es sich lohnt, einzukehren. Auch können an diversen Orten regionale Produkte eingekauft werden.

**Info:** [www.emmental.ch/mord](http://www.emmental.ch/mord)

**Kosten:** Telefonanrufe zum Lokaltarif. Die Audiodaten können auch aufs Handy oder auf den MP3-Player heruntergeladen werden. Hierbei fallen Gebühren für den Download an.



Einfacher geht's nimmer: Telefonnummer wählen und den Spukgeschichten lauschen.

## Weitere Tipps

**Holzbrücken:** In keiner anderen Schweizer Region gibt's so viele gedeckte Holzbrücken wie im Emmental. Fast 30 dieser speziellen Brücken führen über Ilfis oder Emme. Die Hasle-Rüegsau-Brücke ist mit 60 m Spannweite die am weitesten gespannte historische Holzbrücke Europas. [emmental.ch](http://emmental.ch)

**Bergbach-Trekking:** Mit einem Guide geht's ab Kemmeriboden den Oberlauf der Emme hoch. Das Abenteuer dauert 3-4 Stunden und ist bereits für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Tel. 079 327 40 30.

**Velofahren:** Die Strecke Langnau-Burgdorf (4-5 Std. Fahrzeit) führt mitten durchs Emmental vorbei an romantischen Weiden und Höfen. Die Routenbeschreibung finden Sie unter [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch). Bikes sowie Elektrovlos sind unter [www.rentabike.ch](http://www.rentabike.ch) zu mieten.

**Schwinger-App:** Egal ob Fachmann oder Laie – die kostenlose App für iPhone und Android versorgt Interessierte mit Live-Tickern der Kranzfeste und News aus der Schwingerwelt. Auch Fachbegriffe wie «Gammen» und «Gestöss» werden erklärt; oder was man an Schwingfesten tun sollte (Kafi Schnaps trinken) bzw. was man besser unterlässt (zum Beispiel Cüpli schlürfen).

## ALTSTADT & SCHLOSS BURG DORF

Flanieren durch historische Gässchen

Die gemütlichen Strassencafés und die lauschigen Gassen in der Burgdorfer Altstadt sollte man sich nicht entgehen lassen. Zumindest eine kurze Entdeckungstour vor oder nach dem Schwingfest müssen Sie einfach einplanen, denn die herrschaftlichen Kaufmannshäuser, die spätbarocken Patrizierhäuser und die spätklassizistischen Bauten sind eine Augenweide. Dabei wird einem auch wieder bewusst, was für ein grandioses Erbe wir in der Schweiz unser Eigen nennen dürfen. Etwa das Schloss Burgdorf: Es ist die grösste und am besten erhaltene zähringische Burganlage.

**Info:** [www.emmental.ch](http://www.emmental.ch)

**Kosten:** Der Spaziergang wird Sie ein paar Kalorien und vielleicht ein Café crème kosten.



## HELVETISCHES GOLDMUSEUM

Lassen Sie sich nicht blenden

Beides kann Aggressionen freisetzen: im Sägemehrling kämpfen oder Gold suchen. Letzteres hat bekanntlich schon viele Menschenleben gekostet, ja ganze Kulturen vernichtet. Das alles und noch viel mehr, nämlich die Geschichte der Goldwäscherei und des Goldbergbaus in der Schweiz, wird im einzigen helvetischen Goldmuseum in Burgdorf vermittelt. Wer nun denkt, der Emmentaler Ort habe einen engeren Bezug zum Schwingen als zum Gold, irrt: Die Stadt liegt an der Emme, einem Gold führenden Fluss.

**Info:** [www.helvetisches-goldmuseum.ch](http://www.helvetisches-goldmuseum.ch)

**Kosten:** Erwachsene Fr. 5.-, Kinder Fr. 2.-

FOTOS: EMMENTAL TOURISMUS (2), TOURISMUS BURG DORF, GOLDMUSEUM BURG DORF (2)